



Protokoll Vereinsversammlung Ars Vitae

| | |
|--------------|---|
| Datum | 22.06.2021 |
| Zeit | 19:00 – 21:00 |
| Ort | Buchhandlung Vetter, Spalenvorstadt 5, 4003 Basel |
| Anwesende | Roland Luzi (Präsident, RL), Stephan Kinzel (Mitglied Vorstand, SK), Kathrin Luzi, Yvonne Zeller, Gabriele Bosshard, Hansruedi Koch |
| Entschuldigt | Franziska Hutter, Lukas Roth, Greti Messerli, Carmen Sigrist, Tabea Eugster-Schätzle, Ilse Brugger, Marianne Jenni |
| Protokoll | Stephan Kinzel (SK) |

Traktandenpunkte

Begrüssung und Einstimmung zur Sitzung: Stephan Kinzel liest von Eckhart Tolle aus dem Buch "Stille Spricht" vor:

Die meisten Menschen verwechseln das Jetzt mit dem, was jetzt geschieht, aber so ist es nicht. Das Jetzt ist etwas Tieferes als das, was darin geschieht. Es ist der Raum, in dem es geschieht.

Verwechsle also nicht den Inhalt dieses Augenblicks mit dem Jetzt. Das Jetzt ist umfassender als alles, was es enthalten könnte.

Schweigeminute zum Tod von Willigis Jäger und Barbara Schädler von der Buchhandlung Vetter .

1. Protokoll der 19. Vereinssitzung vom 1.9. 2020

Das Protokoll der letzten 18. Vereinssitzung vom 1. September 2020 ist genehmigt.

2. Bericht über das Jahr 2020 mit Jubiläumsanlass19

Roland Luzi liest den Jahresbericht 2020 vor und dankt insbesondere allen Freiwilligen: Stephan Kinzel für die Protokolle und den Internetauftritt, Anita Huber für den Internet-Auftritt und Programmkarten und Franziska Hutter für den Versand und ihre Arbeit im Vorstand. Besonders verdankt wird die Buchhandlung Vetter, welche ihren Laden und Getränke für die Vereinsversammlung zur Verfügung stellt.

Das Jahr war wegen den Corona-Massnahmen eine Herausforderung und einzelne Anlässe mussten abgesagt werden.

Der Verein ars vitae hat 55 Mitglieder und 281 Interessierte, die unser Program mit Begleitbrief erhalten.

Der Bericht wird genehmigt.

3. Kassa- und Revisorenbericht

Herr Urs Bussmann, Treuhänder in Bättwil, machte den Revisorenbericht für 49.50 Fr.



Die Jubiläumsschrift und der Jubiläumsanlass waren Extraausgaben. Darum machten wir einen Verlust von 1399.82 Fr. .Der Kontostand Ende Jahr 2020 betrug 3007.54 Fr.

14.6.2021 spendete das Kloster Mariastein 2000.- Fr. .Wir haben darum einen Kontostand von 5360.64 Fr. .

Roland liest den Revisorenbericht vor. Herr Bussmann beurteilt nach eingehender Prüfung, dass die Buchhaltung ordnungsgemäss erfolgt ist und empfiehlt ihn anzunehmen.

Der Revisorenbericht wird angenommen.

4. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge werden auf 50.- Fr. für Einzelmitglieder, 80.- Fr. für Ehepaare und 100.- Fr. für Kollektivgesellschaften, dh. das Kloster Mariastein, belassen.

5. Programm für das 2. Halbjahr 2021 - Vorinforamtionen

Am 11. Sptember 2021 findet der Kontemplationstag nach Jakob Böhme statt. Er war ein einfacher Schumacher. Er schrieb über das Sehnen der ganzen Schöpfung nach Im Kloster Mariastein können wir gut Abstand halten.

Am 23. Oktober 2021 kommt Marcel Steiner, welcher mit dem Lasallehaus und Niklaus Brantschen verbunden ist. Er macht ein Seminar zum Big Mind, den inneren Stimmen.

Am Freitag 5.November 2021 kommt Prof. von Brück und macht einen Vortrag zum Thema „Kunst des Sterbens – Kunst des Lebens- Von der Tiefe und Freude spiritueller Praxis“.

Zwischen Weihnachten und dem Neuen Jahr finden die Stillen Tag zwischen den Jahren statt.

Am 3. April 2022 kommt Petra Wagner und macht einen Vortrag über die Wahrnehmung.

6. Information zum Vereinsleben von ars vitae

Christoph Röckelein stiess an, mehr mit Video zu machen und zum Beispiel Vorträge aufzunehmen. Wir könnten auch Trailer machen. Man könnte auch Porträts machen, zB. über Leute, wie Miguel Guldumann, der Musiklehrer und Zen-Lehrer ist.

Gabriele schlägt vor, kurz Sequenzen aufzunehmen und allenfalls sogar auf Youtube zu stellen.

Die Videos sollten kurze Trailer sein und auf der ersten Seite aufrufbar sein.

Roland fragt, ob Onlinemeditation etwas wäre, das sich die Mitglieder vorstellen könnten. Der Benediktushof bietet dies an. Wir als ars vitae sehen dies erstmal nicht als unsere Aufgabe.

Roland weist darauf hin, dass Christoph Röckelein betont, dass die Leute Anstösse suchen, welche unmittelbar im Alltag anwendbar und hilfreich sind.

7. Verschiedenes

8. Apéro